

AKTIV INS NEUE SEMESTER



Noch habt ihr gut einen Monat Zeit, um euch seelisch und moralisch auf das Wintersemester vorzubereiten – genau der richtige Zeitpunkt, um schon mal zu schauen, welche Freizeitkurse ab Oktober locken.

KREATIVES TREIBEN

Wer im Studium viel über den Büchern oder vor dem Laptop hockt, hat sich eine kreative Auszeit verdient. Daher solltet ihr auf keinen Fall die Anmeldung für die neuen Kreativkurse des Studentenwerks Halle verpassen. Vom 19. September bis zum 9. Oktober könnt ihr euch für eines der insgesamt acht Angebote anmelden. So steht ihr im Wintersemester z. B. mit den Köchen des Studentenwerks an der Herdplatte, probiert euch an der Nähmaschine aus oder belegt den Keramikkurs. Weiterhin zur Wahl stehen ein Schmuck- und ein Malkurs. Neu für euch ins Leben gerufen werden ein Strick- sowie ein Akt-Zeichenkurs. Geplant ist außerdem ein Angebot zum Thema Fotografie.

www.studentenwerk-halle.de

IMMER AUF TRAB!

Die Einschreibung für die neuen Kurse des Universitätssportzentrums (USZ) findet zwar erst am 15. Oktober statt, aber bis dahin müsst ihr nicht untätig sein. Das USZ hat für euch wieder ein Zwischensemesterangebot zusammengestellt. Welche Kurse ab dem 15. September angeboten werden, könnt ihr im Netz einsehen. Eine extra ausgewiesene Anmeldung wird es nicht geben. Teilnahmeberechtigt sind alle diejenigen, die bereits im Sommersemester für diesen nun auch im Zwischensemester angebotenen Kurs angemeldet waren. Einige Sportangebote, z. B. die Fitnesskurse, werden auf einen oder wenige Kurse zusammengelegt. In diesem Fall ist eine Teilnahme an einem ähnlichen Kurs im Rahmen der vorhandenen Kapazität möglich.

www.usz.uni-halle.de

MEDIENKUNDE

Im späteren Berufsleben braucht man nicht nur ein bestimmtes Fachwissen, meist ist auch der sichere Umgang mit Medien eine Grundvoraussetzung. Wer seine Fähigkeiten im medialen Bereich auffrischen möchte, sollte das Angebot des Medienkompetenzentrums der Mediengestaltung Sachsen-Anhalt mit Sitz in Halle genauer unter die Lupe nehmen. Kurse können in den Bereichen Film- und Videoproduktion, Audio und Radio, Multimedia und Internet, Kommunikation sowie Fotografie belegt werden. Die Teilnahmegebühr für die ein- bis mehrtägigen Angebote liegt bei nur 10 Euro.

www.msa-online.de

LAST MINUTE ZUM STUDIUM

» 3.9. | 11 UHR | CAMPUS HOCHSCHULE MERSEBURG, GEUSAER STRASSE

[md] Wer zum Wintersemester ein Studium aufnimmt, ist im September in der Regel schon mit Organisatorischem beschäftigt. Für alle Kurzsentschlossenen gibt es von der Hochschule Merseburg (HoMe) jetzt die Möglichkeit, sich beim Last Minute Hochschulinformationstag (HIT) am 3. September in zulassungsfreie Studiengänge einzuschreiben. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Studium der Ingenieurs- und Naturwissenschaften oder Informatik und Kommunikationssysteme? In diesen Bereichen stehen noch letzte Plätze zur Verfügung. Für eine direkte Immatrikulation vor Ort sind natürlich alle relevanten Unterlagen mitzubringen. Welche das sind, erfahrt ihr im Netz.

Darüber hinaus bietet der HIT alles, um sich einen ersten Eindruck vom Studienleben zu verschaffen. So präsentieren sich unter anderem die Fachbereiche und Einrichtungen der Hochschule mit Vorträgen und Infoständen. Außerdem führen euch Studenten über den Campus und stellen euch eure zukünftige Heimatstadt Merseburg vor. Zudem lockt eine coole Aktion einer Studenten-Wohngemeinschaft: Vom 2. bis zum 5. September habt ihr bei vorheriger Anmeldung unter domstr2-merseburg@gmx.de die Gelegenheit, in der WG kostenlos auf Matratzen zu übernachten. So könnt ihr schon mal schauen, ob das Zusammenleben mit anderen Studis etwas für euch ist. Das vollständige Programm des HIT findet ihr auf der Homepage der HoMe.

www.hs-merseburg.de/einschreibung/last-minute-hit



GRÜNE OASE



Die letzten Tage vor Semesterbeginn stehen vor der Tür. Wie wäre es da zum Beispiel noch mal mit einem Ausflug ins Grüne? Ein Ziel könnte der Botanische Garten in Halle sein. Ja, nicht nur unsere Landeshauptstadt Berlin verfügt über diese grüne Oase, auch die MLU ist in Besitz einer solchen Gartenanlage – und zwar schon seit 1698. Zentral in der Innenstadt am Kirchtor gelegen, ist sie doch ein wenig versteckt. Dabei erstreckt sich das Gelände über 4,5 Hektar und bildet so eine grüne Insel inmitten der Stadt. Im 17. Jahrhundert als medizinisch-akademischer Garten angelegt, dient die Anlage noch heute in erster Linie der Lehre und Forschung. Neben den großzügigen Grünflächen gibt es unter anderem zahlreiche Gewächshäuser mit Themenbereichen wie Tropen, Wasserpflanzen oder Kakteen und Sukkulenten. Noch bis Ende Oktober habt ihr in diesem Jahr die Möglichkeit, mehr als 12.000 Pflanzenarten zu bestaunen oder einfach nur mal abzuschalten und die Ruhe zu genießen. Als Studenten der MLU habt ihr sogar freien Eintritt.

BOTANISCHER GARTEN | MO.-FR. 14 BIS 18 UHR, SA. & SO. 10 BIS 18 UHR

www.biologie.uni-halle.de/bot/boga

HALLES „SUPERGERSTE“

Da soll mal jemand behaupten, an Universitäten gebe es nur theoretisch zu. Das Gegenteil beweist Prof. Dr. Klaus Pillen von der MLU. Seit Juli ist der Agrarwissenschaftler Koordinator des Forschungsverbund-Projekts „Barley-Nam“, das durch die



PROF. DR. PILLEN (RECHTS) UND DOKTORAND ANDREAS MAURER | FOTO: MICHAEL DEUTSCH

Europäische Union mit 1,5 Millionen Euro gefördert wird. Das Thema des Projekts ist die Entwicklung von widerstandsfähigerer, umweltresistenterer sowie leistungsfähigerer Gerste. Ziel ist es, die Ernährungssicherheit für zukünftige Generationen zu gewährleisten. Das Besondere: Hierfür kreuzten die Forscher Wildgerste aus Vorderasien ein, dem Ursprungsgebiet der Getreideart. Konzentriert wird sich dabei auf die Gerste, da sie zum einen über ein einfacher ausgebautes genetisches System verfügt als zum Beispiel Weizen. Zum anderen ist Gerste schon jetzt das am häufigsten verwendete Futtermittel für Nutztiere. Bei der Suche nach der „Super-Gerste“ sind für die Forscher die vier Eigenschaften Produktivität und Qualität, die Resistenz gegen Krankheiten sowie die Nährstoff-Effizienz von Bedeutung.

www.sciencecampus-halle.de